

	Tárgyak: Hôtel de Ville de Wernigerode
	Intézmény: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
	Gyűjtemények: Grafiksammlung
	Leltári szám: K 1175

Leírás

Das Rathaus von Wernigerode - gebaut als Spielhaus - wurde es 1277 erstmals erwähnt. Zwischen 1494 und 1498 wurde unter Leitung von Andreas Sprengel ein Fachwerkgeschoss auf dem massiven Unterbau errichtet. Den Schaugiebel gestaltete Thomas Hilleborch, dessen Sohn Simon in den Jahren 1539 - 1544 das Gebäude und die Fassade ergänzt hat. Links stehen einige Fachwerkgebäude der Marktstraße, die Ende des 19. Jahrhunderts dem Abriss zum Opfer fielen. An der rechten Seite des Marktplatzes befinden sich einige Fachwerkgebäude und das Gotische Haus. Auf dem Marktplatz sind Menschen und ein einzelner Fuhrwagen zu sehen. Mittig über der Grafik steht: "SAXE PRUSSIENNE", rechts daneben die Zahl: "51". Unter dem Bild ist der Schriftzug: "Hôtel de Ville de Wernigerode." zu lesen. Der Stahlstich stammt aus der Werkstatt von Lemaitre.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Stahlstich auf Papier / Druckgrafik

Méretek:

Höhe: 12,7 cm, Breite: 20,7 cm

Események

Sokszorosító mikor 1840
nyomólemez
készítése

ki Augustin François Lemaître (1797-1870)

hol

[Földrajzi vonatkozás] mikor

ki

	hol	Rathaus Wernigerode
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Wernigerode
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Marktplatz (Wernigerode)

Kulcsszavak

- Grafika
- Häuser in Wernigerode
- Marktplatz
- Stadtgeschichte Wernigerode
- településkép
- városháza